

Oderhähne wurden Zweiter beim Leichtathletik-Kinderpokal

Beeskow. 60 Kinder aus Leichtathletikvereinen in Frankfurt, Eisenhüttenstadt, Mellensee und Beeskow wetteiferten in der Spreestadt im Finale um den Kinderpokal des Landesverbandes. In den Altersklassen U8 und U10 blieben die Teams vom RSV Mellensee ungeschlagen.

Die Frankfurter Oderhähne platzierten sich als Zweite, die Frankfurter Odermäuse als Fünfte (beide U10). Die jüngeren Frankfurter Küken wurden Dritte. Die Sechs- bis Neunjährigen gingen in Disziplinen wie Sprint aus verschiedenen Startpositionen, Zielweitsprung bzw. Weitsprungstaffel, Medizinballstoßen und Team-Biathlon an den Start.

Mindestens sechs und maximal elf Kinder bildeten ein Team, in die Wertung kamen die sechs besten Leistungen. Am Ende zählte das Mannschaftsergebnis – das große Anliegen der Kinderleichtathletik kommt an. „Jedes Kind kann seine Stärken einbringen. Sie legen sich alle voll ins Zeug und feuern sich an. Von diesem Mannschaftsgefühl schwärmen auch die Eltern“, berichtete Übungsleiterin Susanne Thielemann vom SC Frankfurt. So spreche es für sich, dass zum Beispiel alle Frankfurter Achtjährigen, die bereits 2013 mitgemacht haben, in diesem Jahr wieder dabei waren.

Dieses Erlebnis konnte Augustine Rost (U8) erstmals auskosten. Sie war kurzfristig für ein erkranktes Mädchen eingesprungen und „hat sich nach kurzer Eingewöhnung in das Team gut eingebracht und beim Team-Biathlon ihren Partner Karl Krüger richtig mitgezogen“, lobt Susanne Thielemann.

Ein wenig traurig waren die Frankfurter Oderhähne, die die Siegesserie ihrer Vorgängerteams aus den beiden Vorjahren nicht fortsetzen konnten. Dabei ging es denkbar knapp zu. Denn die Oderhähne verpassten in der abschließenden 3 x 600-Meter-Biathlon-Staffel – einer Kombination aus Lauf und Zielwurf – um nicht einmal eine Sekunde den Sieg. So hätten sie am Ende dank gleicher Platzziffer nach vier Teildisziplinen gemeinsam mit den Mellenseer Crocodils beinahe auf dem obersten Siegerpodest gestanden.

Wie die Zukunft der Wettbewerbe um den Kinderpokal, die vor einem Jahr erstmals in Brandenburg angeboten wurden, aussieht, ist noch ungewiss. Am Modus wird noch experimentiert. Diesmal wurde Wert auf regionale Ausscheidung gelegt. Die der U8 waren zum Beispiel in die Serie von Trainingswettkämpfen in Beeskow, Frankfurt und Eisenhüttenstadt integriert. Zum Finale in Beeskow wurden viele Vereine aus ganz Brandenburg erwartet – am Ende waren es nur vier mit insgesamt neun Teams (2013 waren es 15 Teams). „Vielleicht sollte man sich doch einen zentraleren Ort suchen. Viele Eltern wollen anscheinend nicht zu weit fahren“, mutmaßt Susanne Thielemann.

Kerstin Bechly/Philipp Pohle (September 2014)

Beim Pokal in Beeskow traten an:

Die **Frankfurter Oderhähne** mit:

Tilo Luedecke, Sophie Thater, Marco Unger, Toni Schmidt, Helena Kutz, Marie Christoph

Die **Frankfurter Odermäuse** mit:

Aidan Ballaschke, Emma Baum, Tim und Tamina Thielemann, Pepe Wundersee, Susen Runge, Emily Richter

Die **Frankfurter Küken** mit:

Zoe Angermann, Karl Busch, Karl Krüger, Augustine und Caspar Rost, Philip Wojahn